

Alienware AW2521HF/AW2521HFL Monitor Benutzerhandbuch

Modell: AW2521HF/AW2521HFL
Behördliche Modellnummer: AW2521HFb

A L I E N W A R E™ 

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen

-  **HINWEIS: EIN HINWEIS** beschreibt wichtige Informationen, damit Sie Ihren Computer besser nutzen können.
-  **VORSICHT: EINE VORSICHTSMASSE**REGEL führt zu potentiellen Schäden an der Hardware oder dem Verlust von Daten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **ACHTUNG: EINE ACHTUNG** beschreibt die Möglichkeit von Eigentumsschäden, Verletzungen oder Tod.

© 2020 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Warenzeichen sind Warenzeichen der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

2020 - 03

Rev. A01

Inhalt

Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	8
Komponenten und Bedienelemente	9
Vorderseite	9
Ansicht von hinten	10
Ansicht von hinten und von unten	11
Technische Daten des Monitors	13
Angaben zur Auflösung	14
Unterstützte Videomodi	15
Voreingestellte Anzeigemodi	15
Elektrische Daten	15
Physische Eigenschaften	16
Umgebungsbedingungen	17
Energieverwaltungsmodi	18
Pinbelegung	19
Plug & Play Unterstützung	21
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	21
USB-Upstream-Anschluss	21
USB-Downstream-Anschluss	22
USB-Ports	22
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	23
Hinweise zur Wartung	23
Monitor reinigen	23
Monitor einrichten	24
Ständer anbringen	24
Anschluss des Computers	29

Entfernen des Monitorständers	30
VESA Wandmontageset (optional).....	32
Monitor bedienen	33
Monitor einschalten.....	33
Verwendung der Joystick Steuerung.....	33
Hintere Bedienfeldtasten verwenden.....	34
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)	35
Zugriff auf das Menüsystem.....	35
OSD-Warnmeldung.....	47
Sperrern der Kontrolltasten an der Rückseite des Geräts .	49
Maximale Auflösung einstellen	50
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung.....	51
Kipp- und Schwenkeinstellung	51
Höhenverstellung.....	52
Monitor drehen.....	52
Im Uhrzeigersinn drehen.....	53
Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen	53
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen ..	54
Nutzung der AlienFX Anwendung	55
Voraussetzungen.....	55
Installation von AWCC über Windows Update	55
Installation von AWCC von der Dell Support Webseite ..	55
Navigation durch das AlienFX Fenster	56
Ein Thema erstellen	58
Beleuchtungseffekte einstellen.....	59
Problemlösung	63
Selbsttest	63
Selbstdiagnose.....	64
Allgemeine Probleme	65

Produktspezifische Probleme	68
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	69
Anhang	70
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen	70
Kontakt zu Dell	70

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Der Monitor wird mit den unten gezeigten Artikeln geliefert. Falls ein Artikel fehlt, wenden Sie sich an den technischen Support von Dell. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontakt zu Dell](#).

 **HINWEIS: Einige Komponenten könnten optional sein und nicht mit dem Monitor geliefert werden. Einige Funktionen oder Medien könnten in einigen Ländern nicht verfügbar sein.**

Komponentenbild	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Sockel

	<p>E/A Abdeckung</p>
	<p>Netzkabel (Je nach Land verschieden)</p>
	<p>DisplayPort Kabel (DisplayPort auf DisplayPort)</p>
	<p>HDMI-Kabel</p>
	<p>USB 3.0 Upstream Kabel (aktiviert die USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzanleitung ▪ Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen ▪ Alienware Willkommenskarte

Produktmerkmale

Der **Alienware 25 Gaming** Monitor ist in zwei Farbvarianten erhältlich: *Dunkle Seite des Mondes (AW2521HF)* und *Mondlicht (AW2521HFL)*. Beide Monitor bieten Active Matrix-, Dünnschichttransistor- (TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und eine LED-Beleuchtung.

Die Monitorfunktionen umfassen:

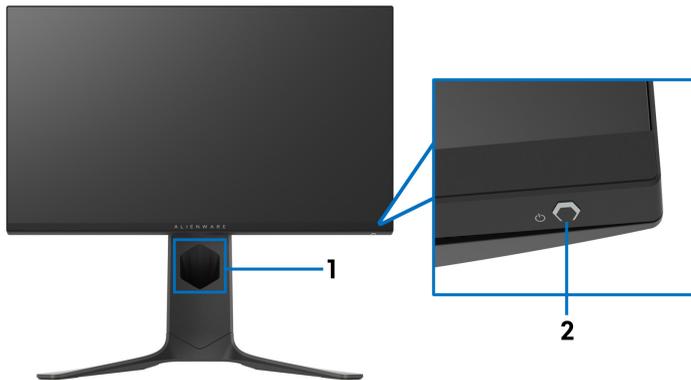
- 62,2 cm (24,5 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen). Auflösung: Bis zu 1920 x 1080 über DisplayPort und HDMI, mit Vollbildunterstützung oder niedrigeren Auflösungen und Unterstützung einer hohen Aktualisierungsrate von 240 Hz.
- Unterstützt AMD FreeSync Premium, mit einer schnellen Reaktionszeit von 1 ms Grau-zu-Grau im **Extrem** Modus*. Dieser Monitor ist auch Nvidia G-SYNC™ kompatibel.
- Farbbereich von 99% sRGB.
- Einstellmöglichkeiten für Kippen, Schwenken, Drehung und Höhenanpassung.
- Abnehmbarer Ständer, VESA-kompatible Montagebohrungen (100 mm Lochabstand) zur flexiblen Anbringung. VESA™ steht für Video Electronics Standards Association.
- Digitale Konnektivität via 1 DisplayPort und 2 HDMI Ports.
- Ausgestattet mit 1 USB Upstream-Port und 4 USB Downstream-Ports.
- Plug-and-Play Fähigkeit, wenn von Ihrem System unterstützt.
- Steuerung per Bildschirmanzeige (OSD) für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung.
- AW2521HF/AW2521HFL bietet voreingestellte Modi, darunter FPS (Egoshooter), MOBA/RTS (Echtzeitstrategie), RPG (Rollenspiele), SPORTS (Rennen) und drei vom Benutzer anpassbare Spielmodi. Zudem werden wichtige erweiterte Gaming-Funktionen wie Timer, Bildrate und Display Ausrichtung zur Verfügung gestellt, um die Leistung des Spielers zu verbessern und den bestmöglichen Vorteil im Spiel zu bieten.
- 0,3 W Standbystrom im Energiesparmodus.
- Optimieren Sie Ihren Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

⚠ ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten die Augen schädigen, z.B. Übermüdung der Augen, digitale Überanstrengung der Augen usw. Die ComfortView Funktion verringert den Anteil des blauen Lichts des Monitors, um den Augenkomfort zu optimieren.

* Der 1 ms Grau-zu-Grau Modus ist im **Extrem** Modus erreichbar, um sichtbare Bewegungsunschärfe und erhöhte Bildempfindlichkeit zu reduzieren. Dies kann jedoch einige leichte und auffällige visuelle Artefakte in das Bild einbringen. Da jede Systemeinrichtung und die Bedürfnisse jedes Spielers unterschiedlich sind, empfiehlt Alienware den Benutzern, mit den verschiedenen Modi zu experimentieren, um die für sie richtige Einstellung zu finden.

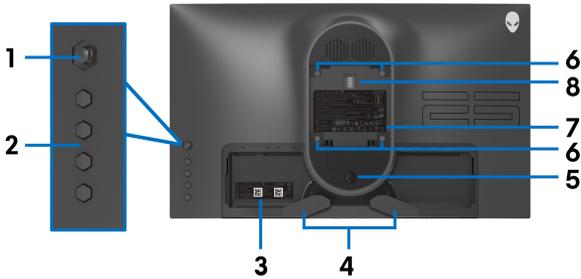
Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite

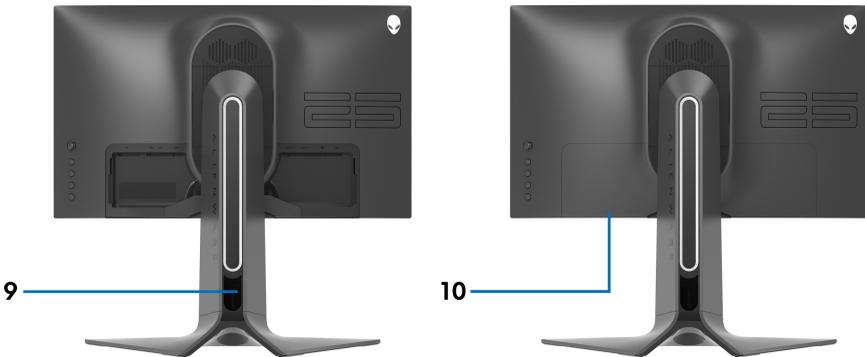


Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Kabelführungsöffnung (an der Vorderseite des Ständers)	Zum sauberen Verlegen der Kabel.
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)	Zum Ein-/Ausschalten des Monitors.

Ansicht von hinten



Ansicht von hinten ohne Monitor-Standfuß

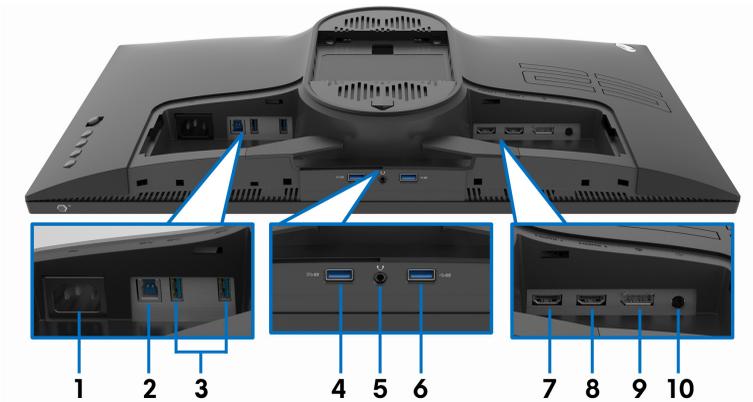


Rückansicht mit Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Joystick	Zur Steuerung des OSD-Menüs.
2	Funktionstasten	Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
3	Strichcode, Seriennummer und Service Tag Etikett	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
4	Kabelführungsklemmen	Zum sauberen Verlegen der Kabel.
5	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.

6	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm - Hinter der angebrachten VESA Abdeckung)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
7	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
8	Leuchtdock Anschluss	Wenn der Ständer an den Monitor angeschlossen ist, Anschluss versorgt der Dock-Anschluss das Licht im Ständer mit Strom.
9	Kabelführungsöffnung (an der Rückseite des Ständers)	Bringt Ordnung durch Führung der Kabel durch diese Öffnung.
10	E/A Abdeckung	Schützt die E/A-Anschlüsse.

Ansicht von hinten und von unten



Ansicht von hinten und von unten ohne Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an (im Lieferumfang des Monitors enthalten).
2	USB Upstream-Port	Verbinden Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit diesem Anschluss und Ihrem Computer, um die USB-Anschlüsse an Ihrem Monitor zu aktivieren.

3	USB 3.0 Ports (2)	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.* HINWEIS: Um diese Anschlüsse zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors und Ihrem Computer verbinden.
4	USB 3.0-Port mit Aufladefunktion	Zum Aufladen Ihres USB-Gerätes.
5	Kopfhöreranschluss	Zum Anschluss eines Kopfhörers oder Lautsprechers. VORSICHT: Eine Erhöhung der Audioausgabe über 50% am Lautstärkeregler oder Equalizer kann die Ausgangsspannung an den Kopfhörern erhöhen und damit den Schalldruckpegel erhöhen.
6	USB 3.0-Port	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.* HINWEIS: Um diese Anschlüsse zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB-Upstream-Anschluss des Monitors und Ihrem Computer verbinden.
7	HDMI Port (HDMI 1)	Verbinden Sie das Gerät mit einem Computer oder einem anderen HDMI-Ausgabegerät.
8	HDMI Port (HDMI 2)	Verbinden Sie das Gerät mit einem Computer oder einem anderen HDMI-Ausgabegerät.
9	DisplayPort	Verbinden Sie das Gerät mit einem Computer oder einem anderen DisplayPort Ausgabegerät.
10	Line-Ausgangsanschluss	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher. HINWEIS: Dieser Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.

* Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB-Downstream-Anschlüsse angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den nebenstehenden Port anzuschließen.

Technische Daten des Monitors

Modell	AW2521HF/AW2521HFL
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	Fast IPS
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbares Bild	
Diagonale	622,28 mm (24,5 Zoll)
Breite (aktiver Bereich)	543,744 mm (21,41 Zoll)
Höhe (aktiver Bereich)	302,616 mm (11,91 Zoll)
Gesamtbereich	164545,63 mm ² (255,04 Zoll ²)
Pixelabstand	0,2832 mm x 0,2802 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	90
Betrachtungswinkel	
Vertikal	178° (typisch)
Horizontal	178° (typisch)
Luminanz	400 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Anzeigebeschichtung	Blendschutzbehandlung des vorderen Polarisators (Haze 25%, 3H)
Hintergrundlicht	WLED
Ansprechzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ms Grau-zu-Grau im Extrem Modus * ▪ 2 ms Grau-zu-Grau im Superschnell Modus ▪ 4 ms Grau-zu-Grau im Schnell Modus <p>* Eine 1 ms Grau-zu-Grau Reaktionszeit ist im Extrem Modus erreichbar, um sichtbare Bewegungsunschärfe und erhöhte Bildempfindlichkeit zu reduzieren. Dies kann jedoch einige leichte visuelle Artefakte in das Bild einbringen. Da jede Computerkonfiguration und die Bedürfnisse jedes Spielers unterschiedlich sind, empfiehlt Alienware den Benutzern, mit den verschiedenen Modi zu experimentieren, um die für sie richtige Einstellung zu finden.</p>
Farbtiefe	16,78 Millionen Farben
Farbgamut	99% sRGB (typisch)

Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ USB 3.0 Super-Speed Hub (mit 1 USB 3.0 Upstream-Port) ▪ 4 x USB 3.0 Downstream-Port (einschließlich 1 Port, der schnelles Laden unterstützt)
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 x DisplayPort Version 1.2 (hinten) ▪ 2 x HDMI Port Version 2.0 (hinten) ▪ 1 x USB 3.0 Upstream-Port (hinten) ▪ 3 x USB 3.0 Downstream-Ports (unten: 1; hinten: 2) ▪ 1 x USB 3.0 Upstream-Port mit BC1.2 Ladefunktion bei 2 A (maximal) (unten) ▪ 1 x Kopfhörer Port (unten) ▪ 1 x Audio Line-Ausgang Port (hinten)
Rahmenbreite (Kante des Monitors bis aktivem Bereich)	
Oben	5,27 mm
Links/Rechts	5,27 mm/5,27 mm
Unten	14,19 mm
Regulierbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 bis 130 mm
Neigung	-5° bis 21°
Schwenkbar	-20° bis 20°
Drehung	-90° bis 90°
Dell Display Manager (DDM) Kompatibilität	Bequeme Anordnung und andere wichtige Funktionen

Angaben zur Auflösung

Modell	AW2521HF/AW2521HFL	
	DisplayPort 1.2	HDMI 2.0
Horizontalfrequenzen	255 bis 255 kHz (automatisch)	30 bis 255 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	48 bis 240 Hz (automatisch)	48 bis 240 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	1920 x 1080 @ 240 Hz	1920 x 1080 @ 240 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	AW2521HF/AW2521HFL
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DisplayPort-Wiedergabe)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p, FHD

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,5	59,9	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
IBM, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 900	60,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1920 x 1080	278,4	240,0	567,4	+/-

 **HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt AMD FreeSync Premium.**

Elektrische Daten

Modell	AW2521HF/AW2521HFL
Videoeingangssignale	HDMI 2.0*/DisplayPort 1.2, 600 mV für jede differenzielle Linie, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar.

Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 120 V: 30 A (max.) bei 0°C (Kaltstart) ▪ 240 V: 60 A (max.) bei 0°C (Kaltstart)

* Unterstützt nicht HDMI 2.0 optionale Spezifikation, einschließlich Consumer Electronics Control (CEC), HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D Format und Auflösungen, sowie Standard für 4K Digitalkino Auflösung.

Physische Eigenschaften

Modell	AW2521HF/AW2521HFL
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital: HDMI, 19-polig ▪ Digital: DisplayPort, 20-polig ▪ Universal Serial Bus: USB, 9-polig
HINWEIS: Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den Videokabeln zusammenarbeiten, die mit Ihrem Monitor mitgeliefert werden. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt hat, die Art des Materials, des Steckers und des Prozesses, der zur Herstellung dieser Kabel verwendet wird, garantiert Dell keine Videoleistung für Kabel, die nicht mit Ihrem Dell Monitor geliefert werden.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	526,08 mm (20,71 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	421,21 mm (16,58 Zoll)
Breite	556,29 mm (21,90 Zoll)
Tiefe	251,92 mm (9,92 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	328,24 mm (12,92 Zoll)
Breite	556,29 mm (21,90 Zoll)
Tiefe	72,95 mm (2,87 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	436,80 mm (17,20 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	421,21 mm (16,58 Zoll)
Breite	465,30 mm (18,32 Zoll)
Tiefe	251,92 mm (9,92 Zoll)

Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	11,22 kg (24,71 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	7,17 kg (15,79 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	3,55 kg (7,81 lb)
Gewicht des Ständers	3,21 kg (7,07 lb)
Glänzender Vorderrahmen	17 ± 3 (nur Vorderkinn)

Umgebungsbedingungen

Modell	AW2521HF/AW2521HFL
Kompatible Standards	
Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber	
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerung: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F) ▪ Versand: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerung: 5% bis 90% (nicht kondensierend) ▪ Versand: 5% bis 90% (nicht kondensierend)
Meereshöhe	
Im Betrieb	5.000 m (16.404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12.192 m (40.000 ft) (max.)
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 245,66 BTU/Stunde (max.) ▪ 81,89 BTU/Stunde (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem Computer installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als **Energiesparmodus*** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Blau	72 W (max.)** 24 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Deaktiviert	Deaktiviert	keine Anzeige	Weiß (blinkend)	Unter 0,3 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 0,3 W

Stromverbrauch P_{on}	17,18 W
Gesamtstromverbrauch (TEC)	55,52 kWh

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

** Maximale Leistungsaufnahme bei max. Leuchtdichte und USB aktiv.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach den von Ihnen bestellten Softwareprogrammen, Komponenten und Peripheriegeräten andere Werte aufweisen und wir verpflichten uns nicht, solche Informationen zu aktualisieren. Daher sollte der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen vertrauen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.



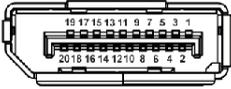
HINWEIS:

P_{on} : Stromverbrauch im eingeschalteten Modus gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemessen mit Bezug auf Energy Star Prüfmethode.

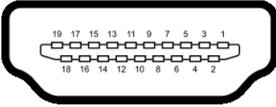
Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss



Pin Nummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	GND
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	GND
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	GND
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	GND
12	ML0 (p)
13	GND
14	GND
15	AUX (p)
16	GND
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pin Nummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Plug & Play Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

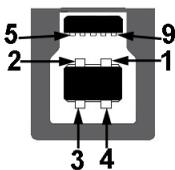
Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.**

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)

* Bis zu 2 A am USB-Downstream-Port (Port mit  Batteriesymbol) mit Battery Charging Versions-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB-Upstream-Anschluss



Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND

5	SSTX-
6	SSTX+
7	GND
8	SSRX-
9	SSRX+

USB-Downstream-Anschluss



Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND
5	SSRX-
6	SSRX+
7	GND
8	SSTX-
9	SSTX+

USB-Ports

- 1 x Upstream - hinten
- 2 x Downstream - hinten
- 2 x Downstream - unten

Ladeanschluss - der Anschluss mit dem  Symbol; unterstützt bis zu 2 A Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.

 **HINWEIS: Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.**

-  **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Energiesparmodus ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.**

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf www.dell.com/support/monitors.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen

-  **VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.**
-  **ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.**

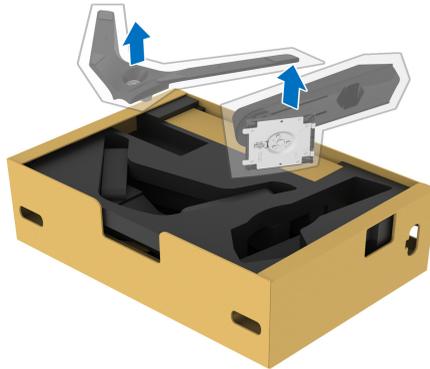
Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen

- ✎ **HINWEIS:** Der Ständer wird im Werk nicht montiert.
 - ✎ **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.
 - ⚠ **VORSICHT:** Die folgenden Schritte sind wichtig, um Ihren gebogenen Bildschirm zu schützen. Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die Installation abzuschließen.
1. Entfernen Sie den Ständer und den Sockel vom Verpackungspolster.



2. Richten Sie den Ständer aus und legen Sie ihn auf den Sockel.
3. Öffnen Sie den Schraubring an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Ständer zu sichern.
4. Schließen Sie den Schraubring.



5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.

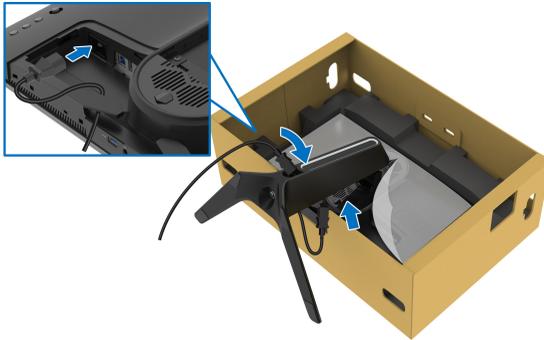


6. Schieben Sie die Laschen am Ständer in die Schlitzte an der hinteren Abdeckung des Monitors und senken Sie den Ständer ab, um ihn einrasten zu lassen.



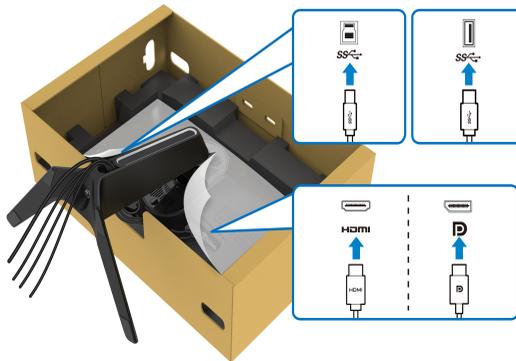
7. Verlegen Sie das Netzkabel durch den Kabelführungsschlitz am Ständer und durch den Kabelführungsklemme an der Rückseite des Monitors.

8. Schließen Sie das Netzkabel an den Monitor an.



9. Führen Sie die erforderlichen Kabel, wie z.B. USB Upstream-Kabel, USB Downstream-Kabel (optional, Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten), HDMI-Kabel und DisplayPort-Kabel durch die Kabelführungsöffnung am Ständer.

10. Schließen Sie die erforderlichen Kabel an den Monitor an.



HINWEIS: Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den von Dell gelieferten Kabeln zusammenarbeiten. Dell übernimmt keine Garantie für die Videoqualität und die Leistung bei Verwendung von Kabeln anderer Hersteller.

HINWEIS: Verlegen Sie jedes Kabel ordentlich, so dass die Kabel vor der Installation der E/A Abdeckung sauber angeordnet sind.

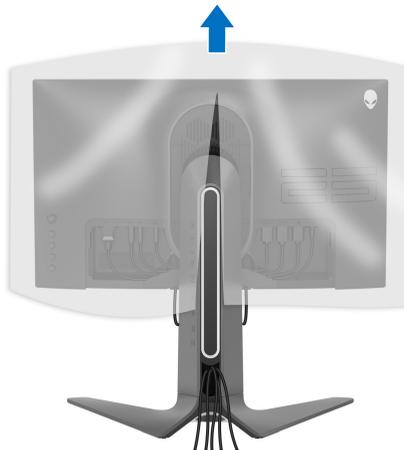
VORSICHT: Stecken Sie das Netzkabel nicht in die Steckdose und schalten Sie den Monitor nicht ein, bis Sie dazu aufgefordert werden.

11. Halten Sie den Ständer fest und heben Sie den Monitor vorsichtig an, und legen Sie ihn dann auf eine ebene Fläche.

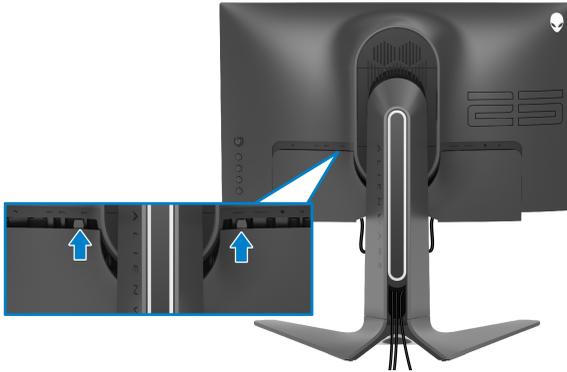


△ **VORSICHT: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors fest, um unbeabsichtigte Beschädigungen zu vermeiden.**

12. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



- 13.** Schieben Sie die Laschen auf der E/A-Abdeckung in die Steckplätze an der hinteren Abdeckung des Monitors, bis sie einrasten.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel durch die E/A Abdeckung und den Kabelführungsöffnung am Ständer geführt werden.

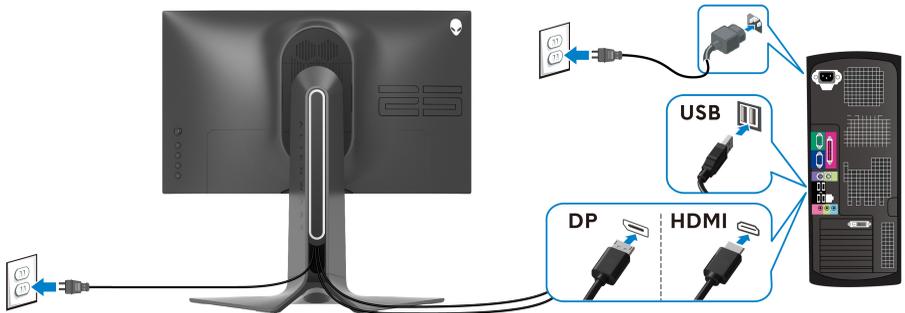
Anschluss des Computers

⚠ ACHTUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

✍ HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

✍ HINWEIS: Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:



1. Verbinden Sie das andere Ende des DisplayPort Kabels oder HDMI-Kabels mit Ihrem Computer.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB 3.0 Upstream-Kabels mit einem geeigneten USB 3.0 Anschluss an Ihrem Computer.
3. Schließen Sie USB 3.0-Peripheriegeräte an die USB 3.0 Downstream-Ports des Monitors an.
4. Schließen Sie die Netzkabel des Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Universal Serial Bus \(USB\) spezifische Probleme](#).

Entfernen des Monitorständers

-  **HINWEIS:** Damit der Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einen sauberen Untergrund gelegt wird.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

So nehmen Sie den Ständer ab:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie die Kabel vom Computer.
3. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
4. Schieben und entfernen Sie vorsichtig die E/A-Abdeckung vom Monitor.



5. Trennen Sie die Kabel vom Monitor und schieben Sie sie durch die Kabelführungsöffnung am Ständer.



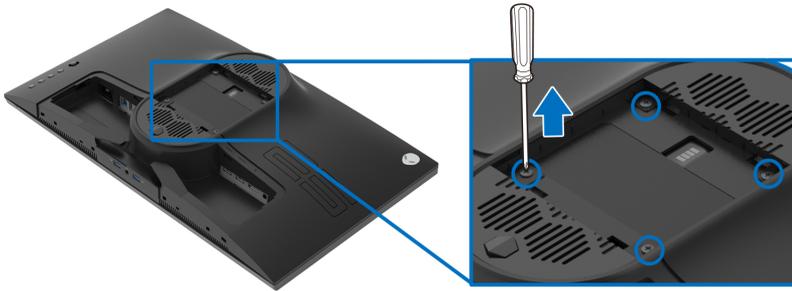
6. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.



7. Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.



VESA Wandmontageset (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm)

Lesen Sie die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

1. Verbinden Sie das andere Ende des DisplayPort Kabels oder HDMI Kabels mit Ihrem Computer.
2. Entfernen Sie den Monitorständer. (Siehe [Entfernen des Monitorständers](#).)
3. Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
4. Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde.

 **HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 14,2 kg zu verwenden.**

Monitor bedienen

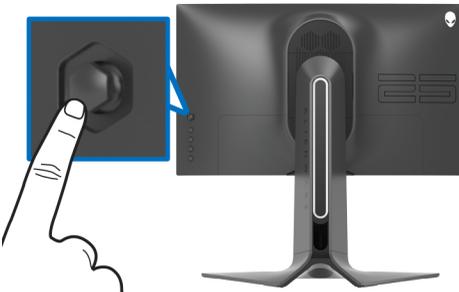
Monitor einschalten

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.



Verwendung der Joystick Steuerung

Verwenden Sie die Joystick Steuerung an der Rückseite des Monitors, um OSD-Einstellungen vorzunehmen.



1. Drücken Sie die Joystick Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um zwischen den Optionen zu wechseln.
3. Drücken Sie die Joystick Taste erneut, um die Einstellungen zu bestätigen und zu beenden.

Joystick

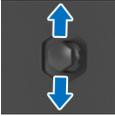
Beschreibung



- Wenn das OSD-Menü eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um die Auswahl zu bestätigen oder die Einstellungen zu speichern.
 - Wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten. Siehe [Zugriff auf das Menüsystem](#).
-



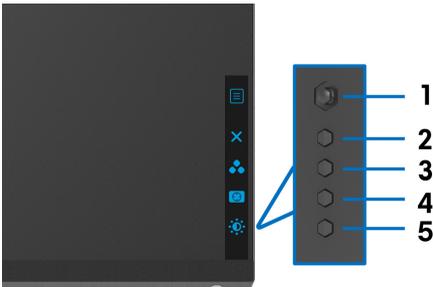
- Für die 2-Wege-Navigation (rechts und links).
- Nach rechts bewegen, um in das Untermenü zu gelangen.
- Nach links bewegen, um das Untermenü zu verlassen.
- Erhöht (rechts) oder verringert (links) die Parameter des ausgewählten Menüpunktes.



- Für die 2-Wege-Navigation (oben und unten).
- Schaltet zwischen den Menüpunkten um.
- Erhöht (oben) oder verringert (unten) die Parameter des ausgewählten Menüpunktes.

Hintere Bedienfeldtasten verwenden

Verwenden Sie die Steuertasten an der Rückseite des Monitors, um auf das OSD-Menü und die Schnellzugriffstasten zuzugreifen.



Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückseite:

Hintere Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Menü	Zum Start des OSD-Hauptmenüs. Siehe Zugriff auf das Menüsystem .
2  Beenden	Zum Beenden des OSD-Hauptmenüs.
3  Schnellzugriffstasten/ Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines gewünschten Farbmodus aus einer Voreinstellliste.

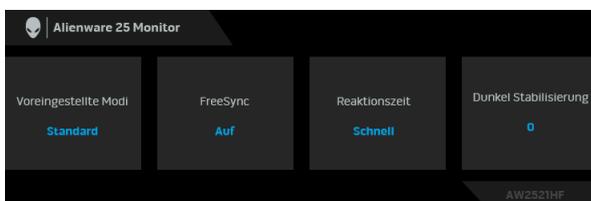
4  Zum direkten Zugriff auf den **Dunkel Stabilisierung** Anpassungsregler.

**Schnellzugriffstasten/
Dunkel Stabilisierung**

5  Zum direkten Zugriff auf die **Helligkeit/Kontrast** Anpassungsregler.

**Schnellzugriffstaste/
Helligkeit/Kontrast**

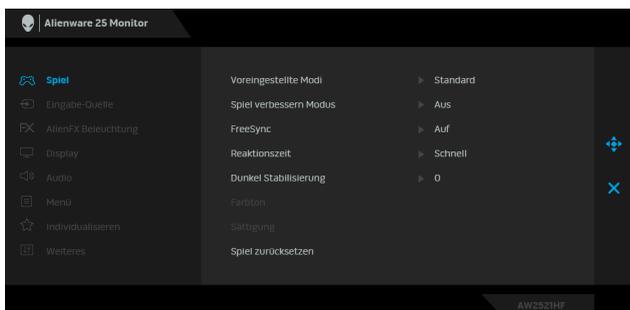
Wenn Sie eine dieser Tasten (außer der Joystick Taste) drücken, erscheint die OSD-Statusleiste, um Sie über die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen zu informieren.



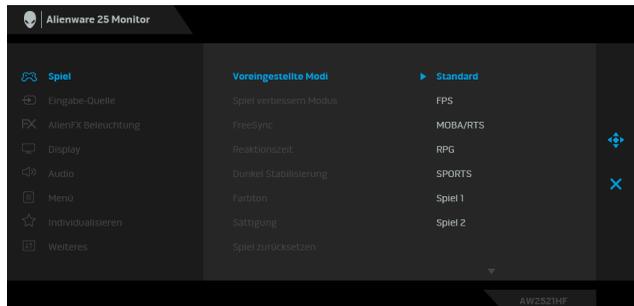
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff auf das Menüsystem

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Spiel	Verwenden Sie dieses Menü, um Ihr visuelles Gameplay Erlebnis zu personalisieren.



Voreingestellte Modi Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.



- **Standard:** Lädt die Standard-Farbeeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **FPS:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Egoshooter (FPS) sind.
- **MOBA/RTS:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Multiplayer Online Battle Arena (MOBA) und Echtzeitstrategie (RTS) Spiele sind.
- **RPG:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für die meisten Rollenspiele (RPG) sind.
- **SPORTS:** Lädt Farbeeinstellungen, die ideal für Sportspiele sind.
- **Spiel 1/Spiel 2/Spiel 3:** Ermöglicht Ihnen die Anpassung der Farbeeinstellungen für Ihre Spielbedürfnisse.
- **ComfortView:** Verringert den Anteil des vom Bildschirm abgegebenen blauen Lichts, um die Anzeige angenehmer für Ihre Augen zu machen.

ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten zu Verletzungen führen, z.B. digitale Überanstrengung der Augen, Übermüdung der Augen und Schädigung der Augen. Die Nutzung des Monitors über einen längeren Zeitraum könnte auch zu Schmerzen an Körperteilen wie z.B. Nacken, Arm, Rücken und Schultern führen.

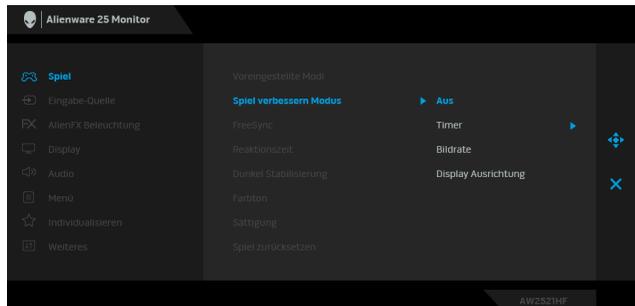
Voreingestellte Modi

Um das Risiko einer Überanstrengung der Augen und Hals/Arm/Rücken/Schulter Schmerzen wegen der Verwendung des Monitors über einen längeren Zeitraum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen:

1. Stellen Sie den Abstand des Monitors in einem Bereich von 20 Zoll - 28 Zoll (50 - 70 cm) zu Ihren Augen ein.
 2. Zwinkern Sie häufig, um Ihre Augen zu befeuchten oder befeuchten Sie Ihre Augen mit Wasser, wenn Sie den Monitor über einen längeren Zeitraum genutzt haben.
 3. Machen Sie alle 2 Stunden regelmäßige und häufige Pausen von 20 Minuten.
 4. Blicken Sie während der Pause vom Monitor weg und mindestens 20 Sekunden lang auf einen mindestens 20 Fuß (6 Meter) weit entfernten Gegenstand.
 5. Dehnen Sie sich während der Pausen regelmäßig, um Anspannungen im Nacken, Arm, Rücken und den Schultern zu lösen.
- **Warm:** Stellt Farben bei niedrigeren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines roten/gelben Farbtons wärmer.
 - **Kühl:** Stellt Farben bei höheren Farbtemperaturen dar. Der Bildschirm erscheint wegen eines blauen Farbtons kühler.
 - **Benutzerfarbe:** Zum manuellen Einstellen der Farbeinstellungen. Bewegen Sie den Joystick, um die Werte für **Verstärkung**, **Verschiebung**, **Farbton**, und **Sättigung** einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.
-

Spiel verbessern Modus

Die Option bietet drei verfügbare Funktionen, um Ihr Gameplay Erlebnis zu verbessern.



- **Aus**

Zum Deaktivieren der Funktionen im **Spiel verbessern Modus**.

- **Timer**

Ermöglicht Ihnen die Deaktivierung oder Aktivierung des Timers oben links auf dem Monitor. Der Timer zeigt die absolvierte Zeit seit dem Beginn des Spiels. Wählen Sie eine Option aus der Liste der Zeitintervalle, um sich über die verbleibende Zeit im Klaren zu sein.

- **Bildrate**

Bei der Auswahl von **Auf** wird die aktuelle Bildrate pro Sekunde während des Spielens angezeigt. Je höher die Rate, desto flüssiger wird die Bewegung dargestellt.

- **Display Ausrichtung**

Aktivieren Sie diese Funktion, um eine perfekte Ausrichtung der Videoinhalte von mehreren Monitoren zu gewährleisten.

FreeSync

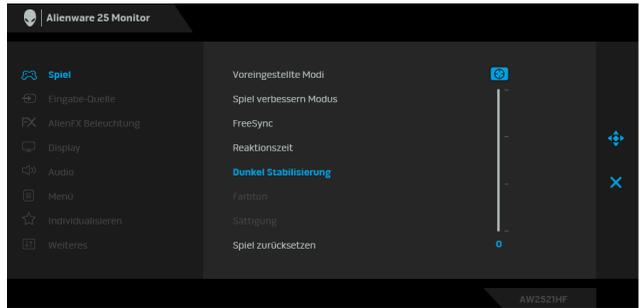
Wenn Sie **Auf** wählen, läuft der Monitor mit der höchstmöglichen Bildrate, um sowohl Eingangsverzögerungen als auch Bildaussetzer zu vermeiden und ein reibungsloses Gameplay zu gewährleisten.

Reaktionszeit

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der **Reaktionszeit** auf **Schnell**, **Superschnell** oder **Extrem**.

Dunkel Stabilisierung

Diese Option verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 bis 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des angezeigten Bildes.



Farbton

Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes in Richtung Grün bzw. Violett ändern. Mit dieser Funktion können Sie den Hautfarbton einstellen.

Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Farbtonpegels zwischen 0 und 100.

Bewegen Sie die Joystick nach oben, um dem Videobild einen grünlichen Farbton zu verleihen.

Bewegen Sie die Joystick nach unten, um dem Videobild einen violetten Farbton zu verleihen.

HINWEIS: Die **Farbton** Anpassung ist nur verfügbar, wenn Sie den **FPS, MOBA/RTS, SPORTS**, oder **RPG** Voreinstellungsmodus auswählen.

Sättigung

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Farbsättigung des Videobildes einzustellen.

Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Sättigungspegels zwischen 0 und 100.

Bewegen Sie die Joystick nach oben, um das Videobild farbig erscheinen zu lassen.

Bewegen Sie die Joystick nach unten, um das Videobild eher einfarbig erscheinen zu lassen.

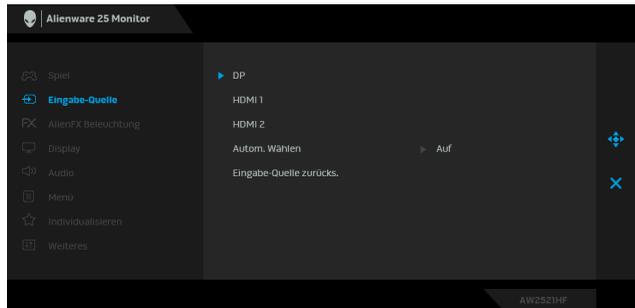
HINWEIS: Die **Sättigung** Anpassung ist nur verfügbar, wenn Sie den **FPS, MOBA/RTS, SPORTS**, oder **RPG** Voreinstellungsmodus auswählen.

Spiel zurücksetzen

Setzen Sie im Menü **Spiel** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Eingabe-Quelle Im **Eingabe-Quelle** Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



DP Den **DP** Eingang wählen Sie, wenn Sie einen DisplayPort (DP) Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

HDMI 1
HDMI 2 Den **HDMI 1** oder **HDMI 2**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

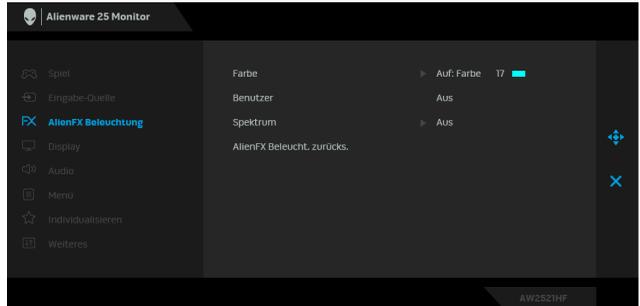
Autom. Wählen Aktivieren Sie die Funktion, um dem Monitor die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen zu ermöglichen. Drücken Sie auf die Joystick Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Eingabe-Quelle zurücks. Setzen Sie im Menü **Eingabe-Quelle** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



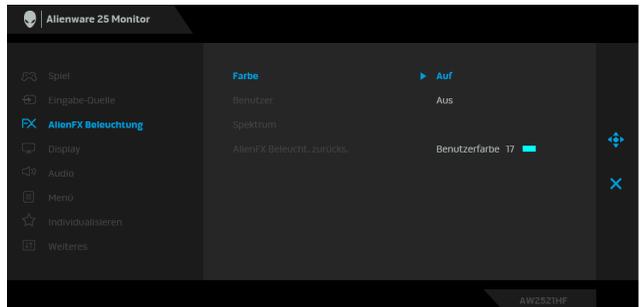
AlienFX Beleuchtung

Verwenden Sie dieses Menü, um die LED-Lichteinstellungen für die Ein-/Aus Taste, das Alienware Logo und den Lichtstreifen auf dem Ständer anzupassen.

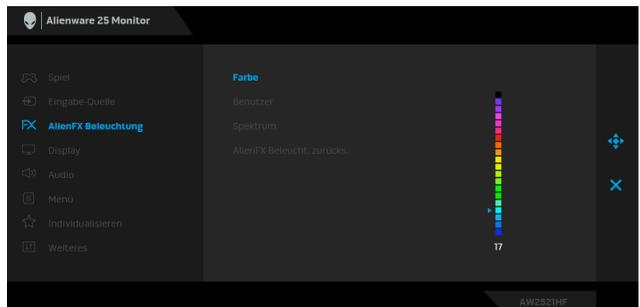


Farbe

Um eine LED-Lichtfarbe festzulegen, wählen Sie **Auf** und bewegen Sie den Joystick, um die Option **Benutzerfarbe** hervorzuheben.



Nehmen Sie anschließend eine Auswahl aus der Liste der 20 verfügbaren Farben durch Verschieben des Joysticks nach oben oder unten vor.



Die folgende Tabelle zeigt die Farbnummer und RGB Codes für die 20 LED Farben ein.

Nr.	R	G	B
1	0	0	0
2	63	0	255
3	100	0	240
4	255	0	255
5	239	12	175
6	255	0	89
7	255	0	0
8	255	45	0
9	255	75	0
10	255	120	0
11	204	255	0
12	127	255	0
13	76	255	0
14	0	255	0
15	0	255	25
16	0	255	63
17	0	240	240
18	0	63	255
19	0	25	255
20	0	0	255

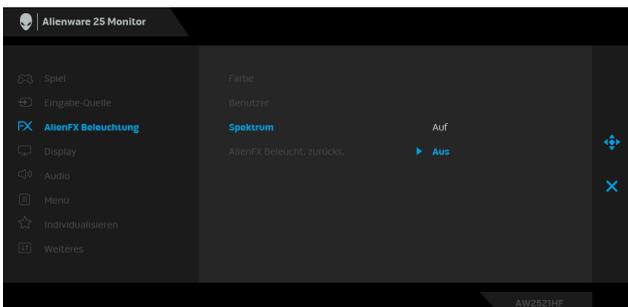
Wählen Sie **Aus**, um die AlienFX Lichter auszuschalten.

HINWEIS: Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn **Spektrum** deaktiviert ist.

Benutzer	Es ist ein schreibgeschütztes Menü. Wenn Sie Farbe oder/und Spektrum verwenden, um LED Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen, zeigt dieser Menüstatus Aus an; wenn Sie die LED Beleuchtungseinstellungen über die AlienFX Anwendung vornehmen, wechselt der Status auf Auf .
-----------------	--

Spektrum

Wenn Sie **Auf** auswählen, wird die LED leuchten und die Farben in der Reihenfolge des Farbspektrums ändern: rot, orange, gelb, grün, blau, indigo und violett.



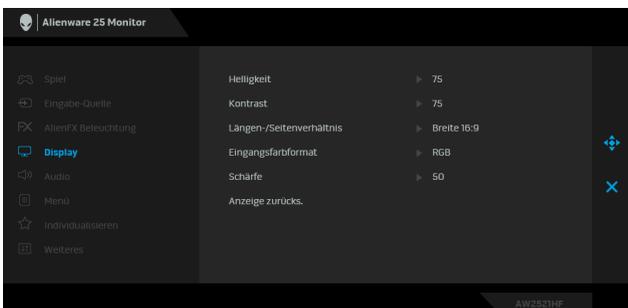
AlienFX Beleucht. zurücks.

Setzen Sie im Menü **AlienFX Beleuchtung** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Display

Mit **Display** wird das Bild eingestellt.



Helligkeit

Mit der **Helligkeit** wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.

Bewegen Sie den Joystick nach oben, um die Helligkeit zu erhöhen, oder bewegen Sie den Joystick nach unten, um die Helligkeit zu verringern (min. 0 / max. 100).

Kontrast

Stellen Sie zuerst die **Helligkeit** ein und danach nur den **Kontrast**, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.

Bewegen Sie den Joystick nach oben, um den Kontrast zu erhöhen, oder bewegen Sie den Joystick nach unten, um den Kontrast zu verringern (min. 0 / max. 100).

Mit der **Kontrast** Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.

Längen-/Seitenverhältnis Stellen Sie das Seitenverhältnis auf **Breit 16:9, Automatische Skalierung, 4:3** oder **1:1**.

Eingangsfarbformat Hier können Sie einen der folgenden Videoeingabemodi wählen:

RGB: Wählen Sie diese Option, wenn der Monitor über das DP oder HDMI-Kabel mit einem Computer (oder Medien Player) verbunden ist.

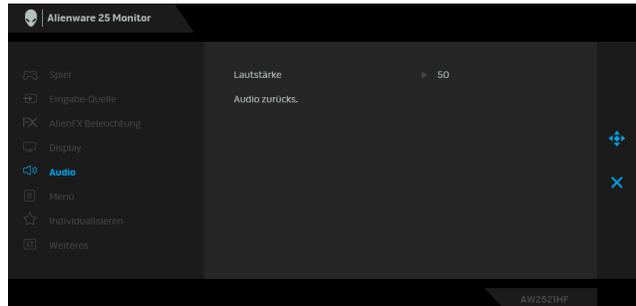
YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medien Player nur den YPbPr Ausgang unterstützt.

Schärfe Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Bewegen Sie den Joystick zur Einstellung der Bildschärfe zwischen 0 und 100.

Anzeige zurücks. Setzen Sie im Menü **Anzeige** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Audio



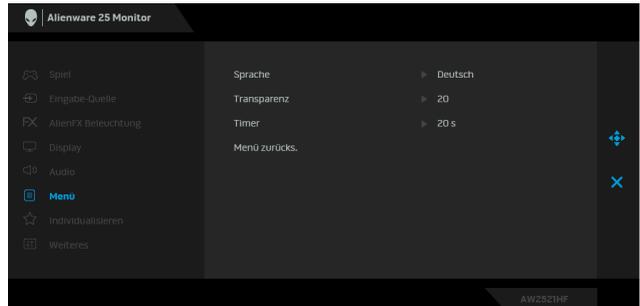
Lautstärke Ermöglicht Ihnen den Lautstärkepegel des Kopfhörerausgangs einzustellen. Verwenden Sie den Joystick zur Einstellung des Lautstärkepegels zwischen 0 und 100.

Audio zurücks. Setzen Sie im Menü **Audio** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.



Sprache

Zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).

Transparenz

Wählen Sie diese Option, um die Menü-Transparenz durch Verschieben des Joysticks nach oben oder unten abzuändern (min. 0 / max. 100).

Timer

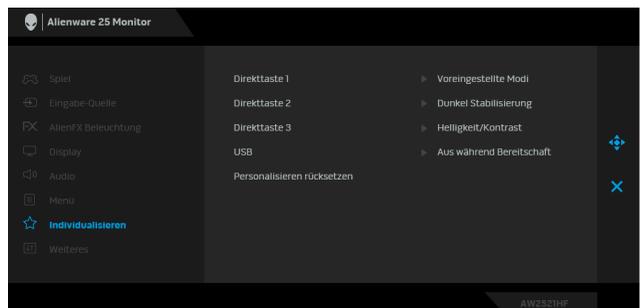
Legt fest, wie lange das OSD aktiv bleibt, nachdem Sie den Joystick bewegt oder eine Taste gedrückt haben. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden.

Menü zurücks.

Setzen Sie im **Menü** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Individualisieren



Direkttaste 1

Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Option aus

Direkttaste 2

Voreingestellte Modi, Spiel verbessern Modus, Dunkel Stabilisierung, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle,

Direkttaste 3

Längen-/Seitenverhältnis oder **Lautstärke** und die Einstellung als eine Direkttaste.

USB

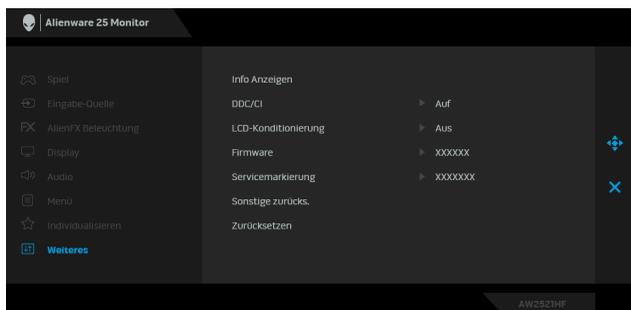
Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Funktion während des Monitor Standbymodus.

HINWEIS: USB EIN/AUS im Standbymodus ist nur verfügbar, wenn das USB Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option wird ausgegraut, wenn das USB Upstream-Kabel angeschlossen wird.

Personalisieren rücksetzen Setzen Sie im Menü **Individualisieren** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.



Weiteres



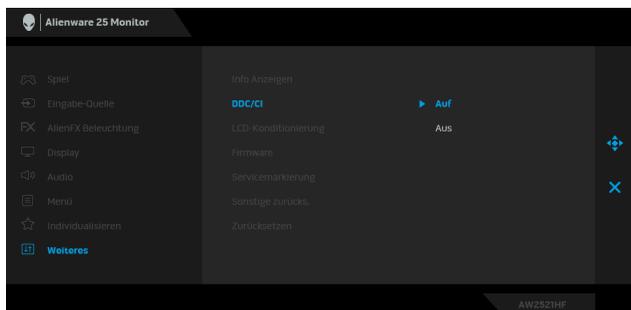
Info Anzeigen Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.

DDC/CI

DDC/CI (Anzeigedatenkanal/Kommando-Schnittstelle) ermöglicht die Einstellbarkeit der Parametern Ihres Monitors (Helligkeit, Farbausgleich usw.) über die Software in Ihrem Computer.

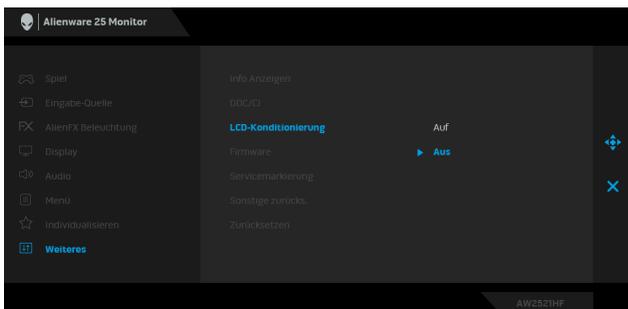
Diese Funktion kann durch Auswählen von **Aus** deaktiviert werden.

Aktivieren Sie diese Funktion für die besten Resultate sowie für die optimale Leistung Ihres Monitors.



LCD-Konditionierung

Zum Reduzieren von geringen Bildverzerrungen. Die Zeitdauer, die das Programm zum Durchführen benötigt, hängt vom Grad der Bildaufbewahrung ab. Diese Funktion kann durch Auswählen von **Auf** aktiviert werden.



Firmware Zeigt die Firmwareversion des Monitors an.

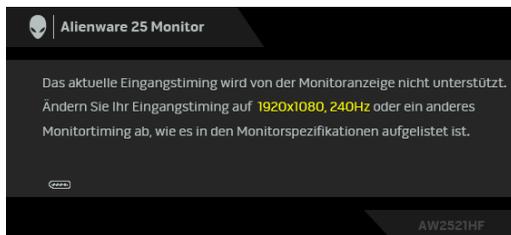
Servicemarkierung Zeigt die Servicemarkierung des Monitors an. Diese Zeichenfolge wird benötigt, wenn Sie nach telefonischem Support suchen, Ihren Garantiestatus überprüfen, Treiber auf der Webseite von Dell aktualisieren usw.

Sonstige zurücks. Setzen Sie im Menü **Weiteres** sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Zurücksetzen Stellt sämtliche OSD Einstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.

OSD-Warnmeldung

Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:



 **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. Unter **Technische Daten des Monitors** finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Die empfohlene Auflösung beträgt 1920 x 1080.

Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor Sie **DDC/CI** Funktion deaktiviert wird:



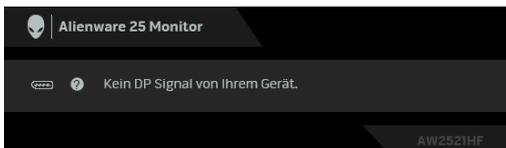
Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den **Energiesparmodus** wechselt:



Durch Aktivieren des Computers und "Aufwecken" des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das **Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)**.

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein/Aus-Taste drücken, wird je nach gewähltem Eingang eine der folgenden Meldungen angezeigt:



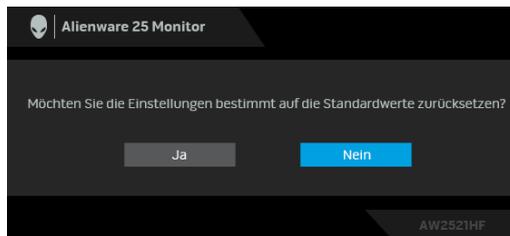
HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn der HDMI oder DP-Eingang ausgewählt ist, aber das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird das nachstehend gezeigte Dialogfeld eingeblendet.



HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

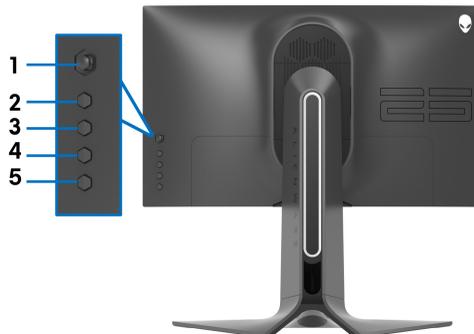
Wenn **Zurücksetzen** ausgewählt ist, wird die folgende Meldung angezeigt:



Unter **Problemlösung** finden Sie weitere Informationen.

Sperren der Kontrolltasten an der Rückseite des Geräts

Sie können die Kontrolltasten an der Rückseite sperren, um den Zugriff auf das OSD-Menü und/oder die Ein-/Aus-Taste zu verhindern.



Zum Sperren der Taste(n):

1. Halten Sie die **Taste 5** vier Sekunden lang gedrückt, bis ein Menü auf dem Bildschirm erscheint.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Menü Tasten:** Wählen Sie diese Option, um alle OSD Menütasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste zu sperren.
 - **Ein/Aus-Taste:** Wählen Sie diese Option, um nur die Ein/Aus-Taste zu sperren.
 - **Menü + Ein/Aus Tasten:** Wählen Sie diese Option, um alle Tasten auf der Rückseite zu sperren.

Um die Taste(n) zu entsperren, halten Sie die **Taste 5** vier Sekunden lang gedrückt, bis ein Menü auf dem Bildschirm erscheint. Wählen Sie das **Entsperren Symbol** , um die Taste(n) zu entsperren.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1:

1. Wählen Sie unter Windows 8 und Windows 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
3. Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **1920 x 1080** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **1920 x 1080**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 1920 x 1080 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen Dell Desktop oder Laptop besitzen:

- Besuchen Sie **www.dell.com/support**, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie keinen Dell-Computer (Laptop oder Desktop) verwenden:

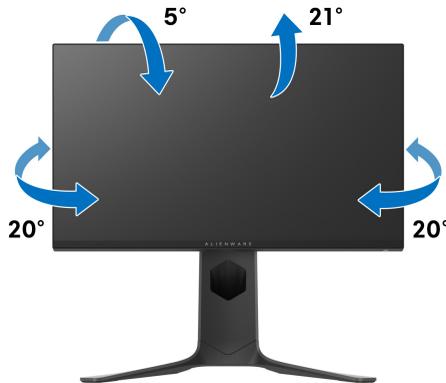
- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

Kipp- und Schwenkeinstellung

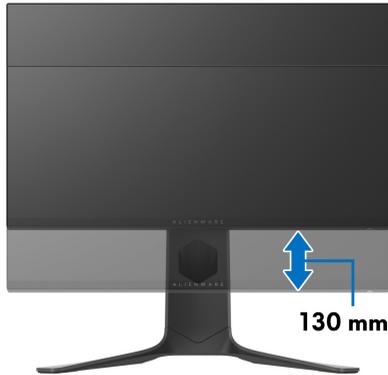
Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.



HINWEIS: Der Ständer wird im Werk nicht montiert.

Höhenverstellung

 **HINWEIS:** Der Ständer kann um bis zu 130 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen (vertikale Verlängerung) und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



Im Uhrzeigersinn drehen



Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen



- **HINWEIS:** Um die Anzeige-Rotierung-Funktion (Querformat/ Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download-Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.
- **HINWEIS:** Im Hochformat-Anzeigemodus kann die Leistung von Grafik-intensiven Anwendungen (z.B. 3D-Spielen) nachlassen.

Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

 **HINWEIS: Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.**

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie das Register **Einstellungen** und klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wenn Sie eine ATI-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
4. Falls Sie eine NVIDIA Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **NVIDIA**, wählen Sie in der linken Spalte **NVRotate** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
5. Sofern Sie eine Intel[®]-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken auf **Grafikeigenschaften**, wählen das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.

 **HINWEIS: Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.**

Nutzung der AlienFX Anwendung

Sie können die LED Lichteffekte über mehrere verschiedene Zonen auf Ihrem Alienware Monitor über AlienFX im AWCC (Alienware Command Center) konfigurieren.

 **HINWEIS: Wenn Sie einen Alienware Gaming Desktop oder Laptop besitzen, können Sie direkt auf das AWCC zugreifen, um die Lichter zu steuern.**

 **HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Alienware Command Center.**

Voraussetzungen

Vor der Installation von AWCC auf einem Nicht-Alienware-System:

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Computers Windows 10 R3 oder höher ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Internetverbindung aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass das mitgelieferte USB-Kabel sowohl am Alienware Monitor als auch am Computer angeschlossen ist.

Installation von AWCC über Windows Update

1. Die AWCC Anwendung wird heruntergeladen und automatisch installiert. Die Installation dauert einige Minuten.
2. Navigieren Sie zum Programmordner, um sicherzustellen, dass die Installation erfolgreich ist. Alternativ finden Sie die AWCC Anwendung im **Startmenü**.
3. Starten Sie AWCC und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die zusätzlichen Softwarekomponenten herunterzuladen:
 - Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Windows Update** und dann auf **Nach Updates suchen**, um den Fortschritt der Aktualisierung des Alienware Treibers zu überprüfen.
 - Wenn das Treiber-Update auf Ihrem Computer nicht reagiert, installieren Sie AWCC von der Dell Support Webseite.

Installation von AWCC von der Dell Support Webseite

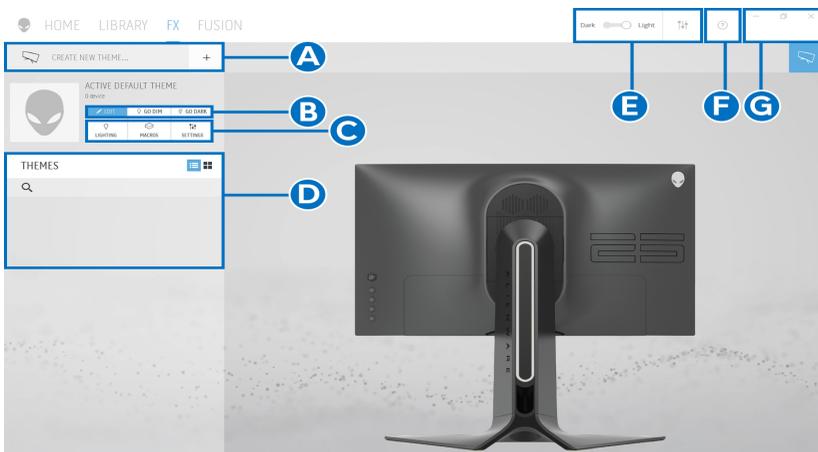
1. Geben Sie AW2521HF oder AW2521HFL in das Suchfeld unter www.dell.com/support/drivers ein und laden Sie die neueste Version der folgenden Elemente herunter:
 - Alienware Command Center Anwendung

- Alienware Gaming Monitor Control Center Treiber
- 2. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Setup Dateien gespeichert haben.
- 3. Doppelklicken Sie die Setup Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Navigation durch das AlienFX Fenster

Mit dem Alienware Command Center können Sie mit AlienFX die LED Lichtfarben und Übergangseffekte für Ihren Alienware Monitor steuern.

Klicken Sie im AWCC Startbildschirm auf **FX** in der oberen Menüleiste, um auf den Startbildschirm von AlienFX zuzugreifen.

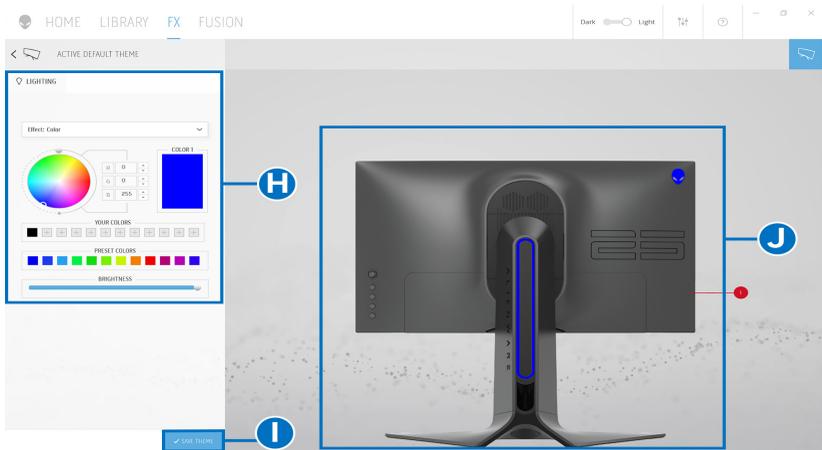


Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen und Merkmale auf dem Startbildschirm:

Nr.	Funktionen	Beschreibungen
A	CREATE NEW THEME... (NEUES THEMA ERSTELLEN...)	Klicken Sie auf <input type="button" value="+"/> und geben Sie einen Namen in das Textfeld ein, um ein Thema hinzuzufügen.
B	Steuerungen bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • EDIT (BEARBEITEN): Bietet Optionen, mit denen Sie die Beleuchtungseinstellungen für Ihr Thema anpassen können. • GO DIM (DIMMEN): Macht das Licht schwächer. • GO DARK (DUNKEL): Schaltet das Licht aus.

C	Themenkomponenten	Mit diesen Komponenten (LIGHTING (BELEUCHTUNG), MACROS (MAKROS), SETTINGS (EINSTELLUNGEN)) können Sie das ausgewählte Design als aktives Master-Theme festlegen.
D	THEMES (THEMEN)	Zeigt die Themen in der Listen- oder Gitteransicht an. Liste
E	Hintergrundsteuerungen	Stellt die Effekte der Hintergrundanimation ein.
F	Hilfe	Klicken Sie darauf, um die AWCC Online-Hilfe aufzurufen.
G	Fenstersteuerungen	Mit den Tasten können Sie die Größe des Fensters minimieren, maximieren oder wiederherstellen. Wenn × ausgewählt ist, wird die Anwendung geschlossen.

Wenn Sie beginnen, ein Design anzupassen, sollten Sie den folgenden Bildschirm sehen:



Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen und Merkmale auf dem Bildschirm:

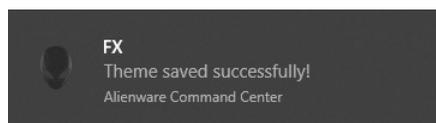
Nr.	Funktionen	Beschreibungen
H	LIGHTING (BELEUCHTUNG) Feld	Verwenden Sie die Bedienelemente in diesem Bedienfeld, um Lichteffekte für ein Motiv einzurichten. Siehe Beleuchtungseffekte einstellen für weitere Einzelheiten.
I	SAVE THEME (THEMA SPEICHERN)	Klicken Sie hier, um alle Anpassungen und Änderungen für das Thema zu speichern.

J Live-Vorschau	Die Lichtzonen sind mit nummerierten Beschriftungen versehen. Sie können eine einzelne Zone auswählen, indem Sie auf die Nummer auf dem Bild klicken. Wenn Sie Beleuchtungseinstellungen vornehmen, zeigt die Vorschau des Monitors die neuen Effekte gleichzeitig an.
-----------------	--

Ein Thema erstellen

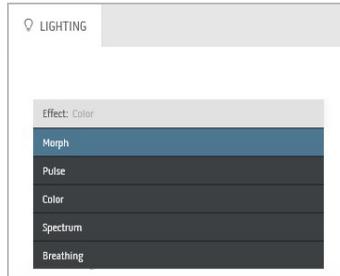
So erstellen Sie ein Thema mit Ihren bevorzugten Lichteinstellungen:

1. Starten Sie AWCC.
 2. Klicken Sie auf **FX** in der oberen Menüleiste, um auf den Startbildschirm von AlienFX zuzugreifen.
 3. Klicken Sie in der linken oberen Ecke des Fensters auf , um ein neues Thema zu erstellen.
 4. Geben Sie im Textfeld **CREATE NEW THEME (NEUES THEMA ERSTELLEN)** den Namen des Themas ein.
 5. Geben Sie die Beleuchtungszone(n) an, für die Sie die Beleuchtungseinstellungen wie folgt vornehmen möchten:
 - Auswahl des/der Kontrollkästchens für die Zone(n) über dem Live-Vorschau Bereich, oder
 - Anklicken der nummerierten Beschriftung auf dem Bild des Monitors
 6. Wählen Sie Ihre bevorzugten Beleuchtungseffekte im Feld **LIGHTING (BELEUCHTUNG)** aus der Dropdownliste, darunter **Morph (Überblenden)**, **Pulse (Pulsierend)**, **Color (Farbe)**, **Spectrum (Spektrum)** und **Breathing (Blinkend)**. Siehe **Beleuchtungseffekte einstellen** für weitere Einzelheiten.
-  **HINWEIS: Die Option Spectrum (Spektrum) ist nur verfügbar, wenn Sie All Zones (Alle Zonen) auswählen, um Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen.**
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, um weitere Konfigurationsoptionen nach Ihren Wünschen zur Verfügung zu stellen.
 8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **SAVE THEME (THEMA SPEICHERN)**. Eine Benachrichtigung erscheint in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.



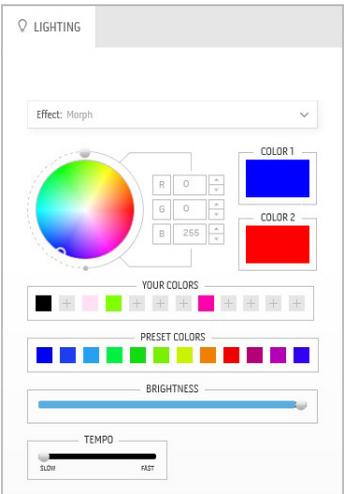
Beleuchtungseffekte einstellen

Das **LIGHTING (BELEUCHTUNG)** Feld bietet verschiedene Beleuchtungseffekte. Sie können auf **Effect (Effekt)** klicken, um ein Dropdown-Menü mit den verfügbaren Optionen zu öffnen.



HINWEIS: Die angezeigten Optionen können je nach der/den von Ihnen angegebenen Beleuchtungszone(n) variieren.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedenen Optionen:

Morph (Überblenden)	Beschreibungen
	<p>Der Effekt verändert die Lichtfarbe durch einen nahtlosen Übergang in eine andere Lichtfarbe.</p> <p>Um die Einstellungen vorzunehmen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN). Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste YOUR COLORS (IHRER FARBEN) für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf +. Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden. <p>HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.</p> <p>HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.</p>

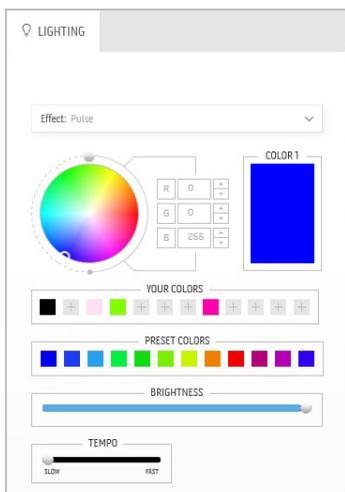
Morph (Überblenden)

Beschreibungen

3. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um **Color 2 (Farbe 2)** als Endhelligkeit festzulegen.
4. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.
5. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.

Pulse (Pulsierend)

Beschreibungen



Der Effekt bewirkt, dass das Licht mit einer kurzen Pause blinkt.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

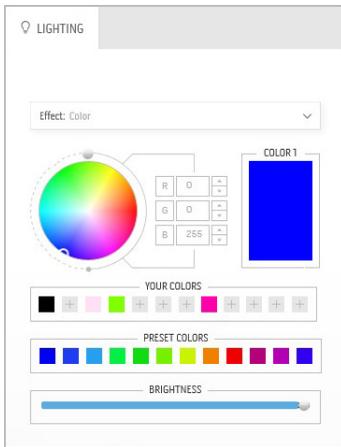
2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

3. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.
4. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Pulsfrequenz anzupassen.

Color (Farbe)

Beschreibungen



Der Effekt lässt das LED Licht in einer einzigen statischen Farbe leuchten.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

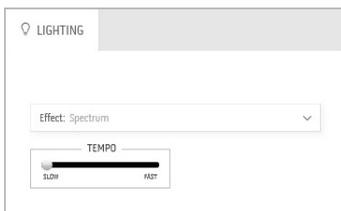
2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Um einen vorhandenen Farbchip aus der Liste zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

3. Ziehen Sie den Schieberegler **BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**, um die Helligkeit der Farbe einzustellen.

Spectrum (Spektrum)

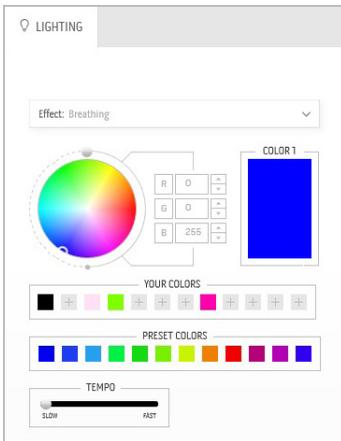
Beschreibungen



Der Effekt bewirkt, dass sich das Licht in der Reihenfolge des Spektrums ändert: rot, orange, gelb, grün, blau, indigo und violett.

Sie können den **TEMPO** Schieberegler ziehen, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.

HINWEIS: Die Option ist verfügbar, wenn Sie **All Zones (Alle Zonen)** auswählen, um Beleuchtungseinstellungen vorzunehmen.



Der Effekt lässt das Licht von hell auf dunkel wechseln.

Um die Einstellungen vorzunehmen:

1. Wählen Sie eine bevorzugte Farbe aus der Farbpalette oder der Liste der **PRESET COLORS (VOREINGESTELLTEN FARBEN)**. Die ausgewählte Farbe und ihre RGB-Farbcodes werden im rechten Feld angezeigt.

HINWEIS: Um die Farbe zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten neben den Feldern R/G/B, um die Farbcodes zu bearbeiten.

2. Um die ausgewählte Farbe zur Liste **YOUR COLORS (IHRER FARBEN)** für den schnellen Zugriff in der Zukunft hinzuzufügen, klicken Sie auf . Es können maximal 12 Farben zur Liste hinzugefügt werden.
 3. Ziehen Sie den **TEMPO** Schieberegler, um die Übergangsgeschwindigkeit anzupassen.
-

Problemlösung

⚠ ACHTUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig ausgeführt werden kann, trennen Sie sämtliche Digitalkabel von den Anschlüssen Ihres Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

✎ HINWEIS: Ein Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus blinkt die Betriebsanzeige-LED blau (Standardfarbe).



✎ HINWEIS: Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.

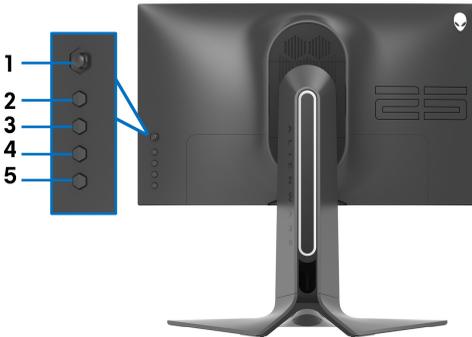
4. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.

HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

1. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
2. Halten Sie die **Taste 5** vier Sekunden lang gedrückt, bis ein Menü auf dem Bildschirm erscheint.
3. Markieren Sie mit der Joystick Steuerung die Option **Diagnose**  und drücken Sie die Joystick Taste, um die Diagnose zu starten. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
4. Beobachten Sie, ob der Bildschirm Mängel oder Anomalien aufweist.
5. Drücken Sie den Joystick erneut, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Beobachten Sie, ob der Bildschirm Mängel oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm die Farben grün, blau, schwarz und weiß anzeigt. Beachten Sie eventuelle Anomalien oder Mängel.

Der Test ist abgeschlossen, wenn ein Textbildschirm angezeigt wird. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Joystick Steuerung erneut.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">▪ Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.▪ Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.▪ Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist.▪ Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle -Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Erhöhen Sie die Helligkeits- und Kontraststeuerung im Display Menü.▪ Führen Sie den Monitorselbsttest aus.▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.▪ Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">▪ Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.▪ Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.▪ überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.▪ Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.

Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. ▪ Weitere Informationen zu Dell Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln finden Sie auf der Dell Support Seite: www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. ▪ Weitere Informationen zu Dell Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln finden Sie auf der Dell Support Seite: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Stellen Sie die Helligkeits- und Kontraststeuerung im Display Menü ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Horizontale/vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. ▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungsprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. ▪ Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.

Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. ▪ Kontakt zu Dell sofort.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. ▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. ▪ Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen Sie den Monitorselbsttest aus. ▪ Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. ▪ Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Spiel-Menü-OSD je nach Anwendung. ▪ Passen Sie den Wert für Verstärkung/Verschiebung/Farbtön/Sättigung unter Benutzerfarbe im Spiel OSD-Menü an. ▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi). ▪ Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none">▪ Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Rückseite eingestellt werden	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none">▪ Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.▪ Das OSD-Menü könnte gesperrt sein. Halten Sie die vierte Taste (standardmäßig die Tastenkombination Helligkeit/Kontrast) unter der Joystick-Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um die Sperre aufzuheben.
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet blau auf	<ul style="list-style-type: none">▪ Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur.▪ Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein.▪ Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none">▪ Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) kann der Monitor ein Vollbild anzeigen.▪ Starten Sie die Selbstdiagnose.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass der Monitor eingeschaltet ist. ▪ Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. ▪ Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. ▪ Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. ▪ Starten Sie den Computer neu. ▪ Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Super-Speed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam	Super-Speed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist. ▪ Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. ▪ Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. ▪ Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. ▪ Starten Sie den Computer neu.
Drahtlose USB Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.0 Gerät angeschlossen wird	Drahtlose USB Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger. ▪ Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an den USB Peripheriegeräten auf. ▪ Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.

Anhang

ACHTUNG: Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

✍ HINWEIS: Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

- Online technische Hilfe: www.dell.com/support/monitors
- Kontakt zu Dell: www.dell.com/contactdell